Beobachtungsergebnisse der im Kt. Bern zu forstl. Zwecken errichteten meteorologischen Stationen im Monat Juni 1871

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **22 (1871)**

Heft 9

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beobachtungsergebnisse der im Kt. Bern zu forstl. Zwecken errichteten meteorologischen Stationen im Monat Juni 1871.

Stationen.			Interlaken Brückwald	Bern. Löhrwald.	Pruntrut. Fahywald.
Meeresh. in Metern.			620	540	450
Mittl. relative Feuchtigkeit in Prozenten	im Freien		65,05	70,98	73,91
	im Walde		73,53	85,76	85,60
Mittlere Temperatur der Luft	im Freien		14,64	14,25	13,60
	im Walde		13,29	13,43	12,29
	in der Baumkrone		13,49	12,76	13,00
Höchste Wärme	im Freien	an der Sonne	am 15. 32,5	am 15. 37,4	am 16. 30,0
		am Schatten	am 15. 26,3	am 16. 26,6	am 23. 24,7
	im Walde		am 17. 25,0	am 16. 25,7	am 15. 22,7
Niedrigste Wärme	im Freien		am 4. 3,1	am 4. —2,2	am 3. 3,7
	im Walde		am 4. 3,0	am 4. 3,5	am 3.—4. 4,7
Mittlere Temperatur der Bäume	in Brusthöhe		Lärche 12,00	Rothtanne 10,71	Buche 11,00
	in der Krone		12,34	11,13	11,70
M. Temperatur des Bodens a. d. Oberfl.	im Freien		16,25	16,15	16,80
	im Walde		12,58	12,01	12,36
M. Temperatur des Bod in 0/3 Mtr. Tiefe	im Freien		13,44	14,40	13,60
	im Walde		11,13	9,71	10,05
Mittl. Temper. des Bod in 0,6 Mtr. Tiefe	im Freien		12,63	13,97	12,75
	im Walde		10,90	8,76	9,70
Mittl. Temper. des Bod. in 0/9 Mtr. Tiefe	im Freien		11,80	13,54	12,45
	im Walde		10,41	7,80	8,88
Mittl. Temper. des Bod. in 1/2 Mtr. Tiefe	im Freien		11,26	12,53	11,76
	im Walde		10,01	7,44	8,82
Regen- oder Schneehöhe in Millimetern	im Freien		195,1	200,3	259,1
	im Walde		220,0	138,6	230,8
Durch den Boden gesickerte Wassermenge per 0,05 Quadrat-Mtr. in Cubikcentimeter	in 0/3 M. Tiefe	im Freien	—	—	3780
		im Walde	—	—	3625
	in 0/6 M. Tiefe	im Freien	2130?	296?	—
		im Walde	9555?	454?	—
	in 0/9 M. Tiefe	im Freien	1535	—	1015
		im Walde	1000	—	920
	in 1/2 M. Tiefe	im Freien	3030	155?	790
		im Walde	180	379?	720
Zahl der Regentage			21	14	20
Zahl der Schneetage			—	1	—
Zahl der Frosttage			—	—	—
Zahl der wolkenleeren Tage			0	0	4
Zahl der vollk. bewölkten Tage			14	16	17
Vorherrschende Windrichtung			SW	NO	NW

Bemerkungen

Die Waldstation ist in Interlaken in 50jährigen Lärchen. Bern in 40jährigen Rothtannen, Pruntrut in 50- bis 60-jährigen Buchen.

Die Temperaturen sind in Graden nach Celsius angegeben.

Die Luftthermometer und Hygrometer sind in einer Höhe von 3 Meter über dem Boden aufgestellt.

Die Beobachtungshöhe in der Baumkrone beträgt im:
Brückwald 15 M.
Löhrwald 9 „
Fahywald 14 „

Die Beobachtungen geschehen 9 Uhr Morgens und 4 Uhr Abds.

Auf der Station Interlaken tritt der NO-Wind in Folge Rückprall ebenfalls als SW auf.

Das Fragezeichen bei einzelnen Zahlen soll andeuten, daß diese Resultate etwas auffallend sind und daß die Ursache ermittelt werden muß.

Auf der Station Bern haben die Durchsickerungs-Apparate eine Grundfläche von 1 Quad.-Meter; die Resultate sind aber auf 0,05 M. reduzirt.

Bern, den 15. Juli 1871.

Der Direktor der Domänen und Forsten: